

Übungsaufgaben [Einsendeaufgaben]

Bearbeitungshinweis:

Orientieren Sie sich bei der Beantwortung der Aufgaben vorrangig an meinem Leitfaden VWL, der Übersicht des Statistischen Bundesamtes.

Aufgabe 1 [Wirtschaftsleistung]

- Im Jahr 2008 überstieg das deutsche Bruttonationaleinkommen das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um mehr als 36 Milliarden Euro. Erläutern Sie diesen Unterschied.
- Brutto- und Nettogrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung unterscheiden sich durch die Abschreibungen. Begründen Sie die Notwendigkeit dieser Unterscheidung.
- Ermitteln Sie anhand der nachfolgenden Daten des Statistischen Bundesamtes die Lohnquote für die Jahre 2005 bis 2008 und erläutern Sie deren Entwicklung und Aussage. [*]

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	2005	2006	2007	2008
Bruttoinlandsprodukt (BIP preisber., verkettet) ¹⁾	%	0,8	3,0	2,5	1,3
Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen)	Mrd. EUR	2 243,2	2 321,5	2 422,9	2 489,4
Bruttonationaleinkommen	Mrd. EUR	2 270,8	2 362,4	2 464,2	2 529,8
Volkseinkommen	Mrd. EUR	1 696,7	1 765,6	1 827,1	1 880,2
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. EUR	1 130,1	1 149,5	1 183,6	1 225,6
Unternehmens- und Vermögens-einkommen	Mrd. EUR	566,7	616,1	643,5	654,6
Bruttolöhne und -gehälter	Mrd. EUR	912,3	926,7	958,2	995,8
Nettolöhne und -gehälter	Mrd. EUR	602,7	605,2	623,4	642,4
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Mrd. EUR	1 464,0	1 491,2	1 514,5	1 553,5
Sparquote (Sparen in % des verfügb. Einkommens der priv. Haushalte)	%	10,6	10,5	10,8	11,4
Bevölkerung	1 000	82 464	82 366	82 263	82 131

Quelle: Statistisches Bundesamt

Aufgabe 2 [Konjunktur]

Im April hat die Bundesregierung ihre Prognose für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland noch einmal nach unten korrigiert.

- Obwohl gerade in der gegenwärtigen Krise solche Prognosen umstritten sind, existiert jedoch ein breiteres Spektrum an Frühindikatoren. Nennen Sie drei davon und erläutern Sie einen davon bezüglich seiner Aussagekraft näher.
- Schon der Finanzmarktkrise deutete sich in Deutschland ein Abschwung an, für den Experten zur Erklärung die Überinvestitionstheorie heranzogen. Erläutern Sie (kurz) diesen Ansatz.

- c) Neben der negativen Wirkung auf den Arbeitsmarkt werden der Rezession durchaus auch positive Wirkungen auf die Gesamtwirtschaft zugeschrieben. Erläutern Sie drei. [*]

Aufgabe 3 [Konjunkturpolitik]

- a) Mit dem Stabilitäts- und Wachstumsgesetz aus dem Jahre 1967 ermöglichte der Gesetzgeber eine umfangreichere antizyklische Politik. Stellen Sie aa) die Interventionen in den unterschiedlichen Phasen dar und verweisen Sie ab) auf notwendige Voraussetzungen für solche Eingriffe bzw. ac) Risiken dieser Politik. [*]
- b) Der monetaristische Ansatz hingegen verweist auf sogenannte automatische Stabilisatoren, welche sich vor allem aus der Geldpolitik ergeben. Stellen Erläutern Sie deren Wirkung.